



NÜRNBERG

ZUSAMMEN

100% MENSCHENWÜRDE

GEGEN RASSISMUS

März 2018

1 2 3 4  
5 6 7 8 9 10 11  
12 13 14 15 16 17 18  
19 20 21 22 23 24 25  
26 27 28 29 30 31

# Nürnberger Wochen gegen Rassismus

12.03.–25.03.2018

Liebe Nürnbergerinnen und Nürnberger,

im Juni 2017 hat das Bundeskabinett einen neuen, erweiterten „Nationalen Aktionsplan gegen Rassismus“ verabschiedet. Gesellschaftliche Veränderungsprozesse und insbesondere die Mordserie des sogenannten Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) hatten eine Überarbeitung des im Jahr 2008 erstmals aufgelegten Handlungskonzepts verlangt. Auch eine Erweiterung um die Themen „Homo- und Transphobie“ bzw. Homosexuellen- und Transfeindlichkeit war geboten. Und es war dringend notwendig, einen Fokus auf alte und neue Erscheinungsformen des Antisemitismus zu legen.

In diesem Handlungskonzept bekennt sich die Bundesregierung ausdrücklich zur Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements gegen Rassismus und verweist auf die Internationalen Wochen gegen Rassismus als gelungene Aktionsform.

Wie wichtig es ist, starke Bündnisse zu schmieden, zeigt uns die vergangene Bundestagswahl: Rassismus ist kein alleiniges Problem des rechten Rands; wir müssen darüber reden, ihn ehrlich benennen und einen gesamtgesellschaftlichen Umgang damit finden. Das vorliegende Programm leistet dazu einen großen Beitrag.

Nach dem erfolgreichen Start der Nürnberger Wochen gegen Rassismus im Jahr 2017 konnte das diesjährige Angebot dank des Ideenreichtums vieler Initiativen und Organisationen noch einmal deutlich erweitert werden. Dafür danke ich allen Engagierten und wünsche nicht nur eine rege Beteiligung, sondern eine Diskussion, die weit über den Aktionszeitraum hinausreicht!

Dr. Ulrich Maly

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

### Kippa, Kopftuch, Kreuz ...

Die deutsche Publizistin Carolin Emcke bringt es auf den Punkt. Sie hat 2016 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhalten und fasst unsere Aufgabe in ihrer Dankesrede in der Frankfurter Paulskirche in die folgenden Worte:

*„Verschiedenheit darf kein Grund für Ausgrenzung sein und Ähnlichkeit keine Voraussetzung für Grundrechte.“*

Als Angehörige der Religionen wissen wir uns alle hierbei auf einem Weg des Lernens. Die Nürnberger Wochen gegen Rassismus sind dafür ein wertvoller Beitrag an den verschiedenen Orten unserer Stadt, in Vereinen und Kulturläden, aber auch in Kirchen, Moscheen oder Tempeln.

Gelingen und Segen allen Begegnungen dieser Wochen!

Jürgen Körnlein

Vorsitzender des Rates der Religionen



**Mo, 12.03.–Do, 15.03.2018,  
jeweils 9.00–12.00 Uhr**

Heilig-Geist-Haus (Raum 3.06),  
Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg

Zielgruppe: Schulklassen ab der 8. Klasse  
kostenlos

## Diskriminierungsfrei in Nürnberg

Dreistündiges Seminar zu den Themen Diskriminierung und Rechtsextremismus:

- Was ist Diskriminierung? Sensibilisierung für unterschiedliche Formen, Merkmale und Mechanismen von Diskriminierung
- Diskriminierung rechtlich gesehen – Vorstellen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)
- Warum schließen sich Jugendliche extremistischen Gruppen an?
- Beispiele von Hetze im Internet und Rassismus in der Gesellschaft
- Handlungsempfehlungen für Jugendliche: Was kann ich dagegen tun?

Veranstaltende: Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg in Kooperation mit der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus

Anmeldung erforderlich bei Helga Riedl

Tel. 0911/231-5015, helga.riedl@stadt.nuernberg.de

## Sind Rassismus und Diskriminierung heute wieder salonfähig?

Die Ablehnung gegenüber Zugewanderten, Fremden und „Anderen“ nimmt in der Gesellschaft wieder mehr Raum ein. Das Erstarken der Rechten bei der Bundestagswahl 2017 gibt Anlass, über die Zunahme von Rassismus und Diskriminierung verstärkt nachzudenken. Arif Taşdelen (MdL) diskutiert mit den Gästen, was diese Entwicklung für die Integration von Zugewanderten bedeutet und wie sie die Integrationsarbeit der Ehren- und Hauptamtlichen erschwert.

Veranstaltende: AG Migration der NürnbergSPD, AK gegen Rechts der NürnbergSPD

## „Das wird man wohl noch sagen dürfen!“ Alltagsrassismus erkennen und begegnen

Im Workshop werden verschiedene Diskriminierungsformen des täglichen Lebens aufgezeigt. Gemeinsam wird erarbeitet, warum „Alltagsrassismus“ gesellschaftlichen Zündstoff enthält. Der Workshop bietet den Teilnehmenden Raum, ihre eigenen Erfahrungen und mögliche eigene Rassismen zu reflektieren und Handlungsmöglichkeiten für das persönliche (Berufs-) Leben zu erarbeiten. Referentin ist Dominique Ascherl (Präventionskraft Rechtsextremismus, B.A. Politikwissenschaft/English and American Studies).

Veranstaltende: Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus

Anmeldung bis 9.3. erforderlich bei Dr. Doris Katheder, Akademie CPH  
Tel. 0170/8038937, katheder@cph-nuernberg.de

**Mo, 12.03.2018, 18.30 Uhr**

Karl-Bröger-Zentrum (Willy-Pröb-Saal),  
Karl-Bröger-Str. 9, 90459 Nürnberg

Zielgruppe: Alle, die sich gegen Rassismus und Diskriminierung engagieren

kostenlos

**Di, 13.03.2018, 15–18 Uhr**

Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus,  
Königstr. 64, 90402 Nürnberg

Zielgruppe: Interessierte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Studierende, Schülerinnen und Schüler

kostenlos

## Menschenrechte plakativ Ausstellung

Schülerinnen und Schüler der Thusneldaschule haben sich Gedanken über das Thema Menschenrechte gemacht. Die daraus entstandenen Plakate und Bilder werden in einer Ausstellung für andere

Schülerinnen und Schüler präsentiert. Schülerguides führen interessierte Schulklassen durch die Ausstellung. Dazu gibt es eine Diskussion und ein Wissensquiz zu den Menschenrechten.

Veranstaltende: Kulturladen Loni-Übler-Haus, Thusneldaschule

Anmeldung erforderlich bei  
Sylvia Kohlbacher, Loni-Übler-Haus  
Tel. 0911/231-11540  
sylvia.kohlbacher@stadt.nuernberg.de

## Gott ist nicht schüchtern Lesung und Gespräch mit Olga Grjasnowa

In ihrem Roman „Gott ist nicht schüchtern“ erzählt Olga Grjasnowa von Amal und Hammoudi, beide jung und begabt, die vor dem Assad-Regime nach Deutschland fliehen. In Berlin werden sie sich wiederbegegnen: Zwei Menschen, die alles verloren haben und nun von vorn anfangen müssen. Grjasnowa wurde für ihren 2012 veröffentlichten Debütroman „Der Russe ist einer, der Birken liebt“ mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Die Erfahrung von Flucht und Neuanfang kennt sie aus der eigenen Familie. Heute lebt sie mit ihrem Ehemann, einem syrischen Schauspieler, der sich im arabischen Frühling engagierte, in Berlin.

Veranstaltende: Bildungszentrum Nürnberg

Anmeldung erforderlich beim Bildungszentrum Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 1, 90403 Nürnberg, Tel. 0911/231-3147, bz.info@stadt.nuernberg.de oder www.bz.nuernberg.de, Restkarten an der Abendkasse

## Rechtspopulismus vor der Landtagswahl in Bayern

Wie entwickelt und zeigt sich Rechtspopulismus? Was will die AfD vor dem Hintergrund der letzten Bundestagswahl und der kommenden Landtagswahl in Bayern? Welche Herausforderungen stellen sich aus gewerkschaftlicher und zivilgesellschaftlicher Sicht? Zwei Impulsreferate mit anschließender Gesprächsrunde unter Einbeziehung des Publikums sollen vor der kommenden Landtagswahl einen Beitrag zum demokratischen Diskurs leisten.

Veranstaltende: DGB Region Mittelfranken

Anmeldung erforderlich beim DGB, nuernberg@dgb.de

**Di, 13.03.2018, 17.00 Uhr**

**Ausstellungseröffnung**  
Besichtigungen für Schulklassen nach Vereinbarung  
Kulturladen Loni-Übler-Haus,  
Marthastr. 60, 90482 Nürnberg

Zielgruppe:  
Schulklassen  
ab der 2. Klasse

kostenlos



© grafik büro freilich

**Di, 13.03.2018, 18.00 Uhr**

Bildungszentrum Nürnberg  
(Raum E.14 / Fabersaal),  
Gewerbemuseumsplatz 2,  
90403 Nürnberg

Zielgruppe: Alle Interessierten

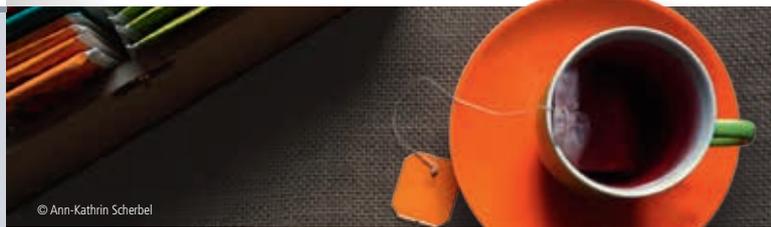
8 Euro /ermäßigt 4 Euro  
(Nürnberg-Pass)

**Di, 13.03.2018, 18.00 – 20.00 Uhr**

Gewerkschaftshaus  
(7. Stock, Raum Burgblick),  
Kornmarkt 5–7, 90402 Nürnberg

Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger,  
Kolleginnen und Kollegen, die eine  
friedliche und solidarische Demokratie  
für schützenswert halten

kostenlos



© Ann-Kathrin Scherbel

## TeaTime

### Einfach miteinander reden

Bei Tee und Keksen kommen Jugendliche und junge Erwachsene verschiedener Religionen und Kulturen ausgehend von einer Gesprächsanregung zu einem aktuellen Thema in entspannter Atmosphäre ins Gespräch über Gott und die Welt. So sind ein persönliches Kennenlernen und ein offener Dialog miteinander möglich.

Veranstaltende: Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Islamische Gemeinde Nürnberg, Evangelische Jugend Nürnberg, Evangelische Studierendengemeinde

### Ehrlich glauben

Glauben heißt nicht wissen. Das trifft zuerst auf Religionen, aber auch auf Wissenschaft und Gesellschaft zu. Das Verhalten des Menschen widerspricht dem manchmal. Religionskriege und Rassismus wurzeln häufig in der Überzeugung, die einzige Wahrheit zu besitzen. Wie kann man da noch ehrlich glauben? Referent Volker Zuber, ehemaliger evangelischer Pfarrer aus Fürth, stellt seine Glaubensüberzeugung dar und begründet sie. Vielleicht dient sie den Zuhörerinnen und Zuhörern zur Selbstorientierung, mit dem Ziel des Respekts vor jedem Menschen mit seiner Kultur, Religion und Herkunft.

Veranstaltende: Mesale e.V. in Kooperation mit dem interkulturellen Dialogzentrum IDIZEM e.V. Nordbayern

### Kulturlotsinnen und Kulturlotsen der Villa Leon

Das Projekt ermöglicht die Begegnung von Ehrenamtlichen und geflüchteten Menschen. Die gemeinsame Sprache heißt Kultur. Es findet ein gemeinsames Kulturerebnis der beteiligten Menschen und damit eine Begegnung auf Augenhöhe statt. Die geflüchteten Menschen werden zu unterschiedlichen Kulturveranstaltungen abgeholt, und die Ehrenamtlichen lernen die Lebenssituation und die Fluchtgeschichten der Menschen aus erster Hand kennen. Die Freiwilligen sind dabei Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für eine Willkommenskultur im Stadtteil und in der ganzen Stadtgesellschaft. Zum offenen Treff sind Interessierte herzlich willkommen.

Veranstalter: Villa Leon

**Di, 13.03.2018, 19.00 Uhr**

Islamische Gemeinde Nürnberg,  
Hessestr. 12, 90443 Nürnberg

Zielgruppe: Jugendliche und junge  
Erwachsene

kostenlos

**Di, 13.03.2018, 19.00 – 21.00 Uhr**

Private Fachoberschule Mesale (3. Stock),  
Hasstr. 7, 90431 Nürnberg

Zielgruppe: Alle Interessierten

kostenlos

**Mi, 14.03.2018, 18.30 Uhr**

Villa Leon,  
Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg

Zielgruppe: Kulturinteressierte Menschen

kostenlos

**Do, 15.03.2018, 19.00 Uhr**  
 Heilig-Geist-Haus,  
 Internationales Haus (Raum 3.06),  
 Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg

---

Zielgruppe: Alle Interessierten,  
 Menschen aus der Flüchtlingsarbeit

---

kostenlos

## Abschottungspolitik oder Willkommenskultur?

### Der Zugang zum Arbeitsmarkt für geduldete und gestattete Flüchtlinge in der Metropolregion

In einer Podiumsdiskussion soll das weitgehende bayerische Arbeits- und Ausbildungsverbot von Flüchtlingen mit geringer Bleibeperspektive von Expertinnen und Experten sowie Betroffenen diskutiert werden. Die Aussage, dass diese Menschen bald wieder in ihre Heimatländer zurückgehen werden, trifft in den meisten Fällen nicht zu. Viele leben hier in Nürnberg schon länger als drei Jahre. Einige von ihnen haben schon die Berufsintegrationsklasse der Stadt Nürnberg besucht und einen Ausbildungsplatz gefunden, dürfen diesen aber nicht antreten. Auch Arbeitsplätze, die wegen Fachkräftemangel dringend besetzt werden müssen, dürfen Flüchtlinge nicht annehmen.

Veranstaltende: Projekt BLEIB in Nürnberg beim AAU e.V. und beim Integrationsrat der Stadt Nürnberg

## WG der Ahnungslosen Theatergruppe Auf die Zwölf

Zwei einflussreiche Funktionäre der rechtspopulistischen Partei „Perspektive für Deutschland“ ködern Nachwuchs mit kostenlosem Wohnraum. So finden auch Julia und Felix den Weg in die WG der beiden Funktionäre, die als Gegenleistung die vollkommene Identifikation mit der Partei erwarten. Dem aus Vietnam stammenden Mitbewohner Stefan gelingt es jedoch mit unkonventionellen Mitteln, das hierarchische System zu unterwandern. Bis die Situation vollkommen außer Kontrolle gerät.

Veranstaltende: Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg in Kooperation mit der Theatergruppe Auf die Zwölf und dem Kulturbüro Muggenhof

**Vorpremiere für Schulen:**  
**Fr, 16.03.2018, 9.30 Uhr**

4 Euro  
 Anmeldung erforderlich bei  
 Helga Riedl, Tel. 0911/231-5015  
 helga.riedl@stadt.nuernberg.de

**Premiere:**  
**Fr, 16.03.2018, 19.30 Uhr**

10 Euro/ermäßigt 7 Euro  
 (Schülerinnen und Schüler,  
 Studierende, Menschen  
 mit Behinderungen)

Kartenvorverkauf:  
 Kulturinformation im K4,  
 Königstr. 93, 90402 Nürnberg  
 Tel. 0911/231-4000  
 und an allen bekannten VVK-Stellen

Ort beider Veranstaltungen:  
 Kulturwerkstatt Auf AEG  
 (Großer Saal, Nr. 1.01),  
 Fürther Str. 244d, 90429 Nürnberg

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene



© Elisabeth Thoma

## Die Präsenz Afrikas südlich der Sahara in Europa

### Vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert

Vortrag von und Gespräch mit dem Politikberater Dr. Shungu M. Tundanonga-Dikunda. Afrikanerinnen und Afrikaner sind in Europa seit der Vorgeschichte ununterbrochen präsent. Sie prägen die Geschichte der Menschheit in allen Bereichen mit, etwa in Wissenschaft und Kultur. Dennoch werden Afrikanerinnen und Afrikaner manchmal auf „Tanzen und Trommeln“ reduziert. Das Gespräch soll ein Beitrag zur Wahrnehmung der Geschichte der Menschen afrikanischer Herkunft in Deutschland und Europa sein, aber vor allem ein Anstoß für die neue Geschichtsschreibung über Deutschland und Europa.

Veranstaltende: AfroDeutsche e.V. in Kooperation mit dem AWO Kreisverband Nürnberg

**Fr, 16.03.2018, 19.00 Uhr**  
 Mehrgenerationenhaus,  
 Karl-Brüger-Str. 9, 90459 Nürnberg

Zielgruppe: Alle Interessierten

---

kostenlos



© Hadi Alizadeh

## Alamto – Hadi Alizadeh & Gayané Sureni Globale Musik in der Villa Leon

Musik aus dem Land des Sonnenaufgangs: Hadi Alizadeh hat die Gruppe Alamto 2011 gegründet, um seine musikalischen Ideen umzusetzen, die auf ungewöhnlichen, faszinierenden Rhythmen basieren. Dabei entsteht Musik, die unterschiedliche Stilrichtungen und Musikerinnen und Musiker vereint. So sind Elemente der persisch/kurdischen Volksmusik in Kombination mit der westlichen Musik wie Jazz und Klassik zu hören.

Veranstaltende: Villa Leon

**Fr, 16.03.2018, 20.00 Uhr**  
 Villa Leon,  
 Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg

Zielgruppe: Alle Interessierten

---

Abendkasse: 16 Euro/ermäßigt 13 Euro  
 bzw. 5 Euro (Nürnberg-Pass)

Vorverkauf: 13 Euro/ermäßigt 11 Euro  
 zzgl. VVK-Gebühr

Kartenvorverkauf an allen bekannten  
 VVK-Stellen



© Catrin Kuhl

### Ein Blick hinter die Kulissen des freien Mediums Radio Z mit anschließendem Sprech- und Stimmtraining

In einer Führung für alle Radio- und Medieninteressierten gibt die Redaktion Einblick in die Arbeit, Struktur und das Programm des freien und antirassistischen Rundfunksenders Radio Z. Anschließend wird ein gemeinsames Sprech- und Stimmtraining angeboten, bei dem auch Menschen mit geringen Deutschkenntnissen teilnehmen können. Immigration Broadcast ist ein interkulturelles Begegnungs- und Radioprojekt des freien Nürnberger Senders Radio Z, das sich an Jugendliche und junge Erwachsene richtet.

Veranstaltende: Radio Z – Redaktion Immigration Broadcast  
Anmeldung erforderlich bei Melissa Schulz  
Tel./SMS/WhatsApp: 01577/7094923, immigration.broadcast@gmail.com

### One Earth Orchestra Globale Musik in der Villa Leon

Weltmusik trifft Klezmer trifft die Welt! Europäische Kompositionen mischen sich mit asiatischer, arabischer, jüdischer und amerikanischer Musik. Die äußerst virtuosen Musizierenden lassen das Publikum in eine einzigartige und faszinierende Klangwelt eintauchen. Das von dem international bekannten Komponisten Volker Staub gegründete, multi-kulturell besetzte One Earth Orchestra realisiert weltweit interkulturelle Musikprojekte, bei denen die Kooperation mit Musizierenden verschiedener Kulturen im Zentrum steht.

Veranstaltende: Villa Leon



© Volker Staub

Sa, 17.03. und Sa, 24.03.2018,  
jeweils 16.00 – ca. 18.30 Uhr  
Radio Z (Hinterhaus),  
Kopernikusplatz 12, 90459 Nürnberg

Zielgruppe: Alle Interessierten  
(Zugang nicht barrierefrei)

kostenlos

Sa, 17.03.2018, 20.00 Uhr  
Villa Leon,  
Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg

Zielgruppe: Alle Interessierten

Abendkasse: 16 Euro/ermäßigt 13 Euro  
bzw. 5 Euro (Nürnberg-Pass)

Vorverkauf: 13 Euro/ermäßigt 11 Euro  
zzgl. VVK-Gebühr

Kartenvorverkauf an allen bekannten  
VVK-Stellen

### Nationalität? Mensch! Mein Wort für Vielfalt!

#### Poetry-Slam-Workshop

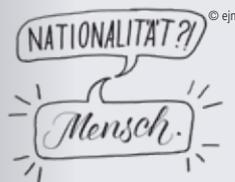
Schlagfertiger Workshop-Tag mit einem bunten Event für alle Interessierten am Abend. Alle jung(gebliebenen) Menschen, egal ob mit oder ohne Migrationshintergrund, mit oder ohne Fluchterfahrung, sind herzlich eingeladen, sich in einem Poetry-Slam-Workshop gemeinsam oder auch ganz für sich über Heimat, Gesellschaft, Zugehörigkeit, Weltoffenheit und alles, was einen in diesem großen Kontext bewegt, Gedanken zu machen. Die daraus entstehenden Texte werden am Abend vor Publikum vorgestellt. Der Workshop wird von dem Münchner Slammer Waseem gestaltet, welcher durch „iSlam“ bekannt wurde.

Veranstaltende: Evangelische Jugend Nürnberg  
Anmeldung erforderlich bei Tina Hamann  
Tel. 0152/01722232, t.hamann@ejn.de

So, 18.03.2018, 11.00–18.00 Uhr  
Haus eckstein (Raum 2.04),  
Burgstr. 1–3, 90403 Nürnberg

Zielgruppe: Jugendliche und junge  
Erwachsene

kostenlos



© ejn

So, 18.03.2018, 19.30–21.30 Uhr  
Showroom Nordkurve,  
Rothenburger Str. 51 a, 90411 Nürnberg

Zielgruppe: Alle Interessierten

kostenlos

#### Poetry Slam

Ein internationaler Slam-Abend für Vielfalt und gegen Rassismus unter Leitung des Münchner Poetry Slammers Waseem der (muslimischen) Wort-Künstler-Gruppe „iSlam“. Präsentiert werden dabei u. a. Texte, die im Laufe eines Workshops entstanden sind. Auch die Möglichkeit zu einer (mehrsprachigen) Open Stage ist gegeben. Genial also für alle Freunde des gepflegten Poetry Slams, die laut sein wollen für eine bunte Welt.

Veranstaltende: Evangelische Jugend Nürnberg



© Villa Leon

### Die Frühlings-Fiesta ist da! Interkulturelles Familienfest

Es wird gefeiert mit Tanzspielen, Kinderschminken, Kreativangeboten im Kinderatelier und dem zweisprachigen Bilderbuchkino. Der Höhepunkt wird das Zerschlagen der bonbongefüllten Piñatas sein. Es gibt lateinamerikanische Leckereien vom Verein Familia Latina.

Veranstaltende: Villa Leon

So, 18.03.2018, 14.30–17.30 Uhr  
Villa Leon,  
Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg

Zielgruppe: Familien und Kinder

kostenlos

## Mit einem Lächeln zu neuen Interpretationen

### Über den Umgang mit Konflikten in Ausbildung und Betrieb

**Mo, 19.03.2018, 18.00–20.00 Uhr**  
AAU e.V., Kleestr. 21–23, 90461 Nürnberg

Zielgruppe: Ausbilderinnen und Ausbilder, Personalverantwortliche und alle Interessierten

kostenlos

Austausch über Konfliktsituationen im betrieblichen Alltag, die oft nur auf sprachliche Schwierigkeiten oder unterschiedliche kulturelle Wertvorstellungen zurückzuführen sind. Wie damit umgehen? Wie sie vermeiden? Mit praxisnahen, humorvoll gestalteten Videoclips und im Gespräch werden einige typische Situationen aufgegriffen und konstruktiv bearbeitet. Die Veranstaltung schließt mit einem kleinen Imbiss und informellen Gesprächen.

Veranstaltende: AAU e.V.

## Flashmob Lesung

Schülerinnen und Schüler der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule lesen Texte aus dem Buch „Forschungsreise – ein Lesebuch“, das an der Schule entstanden ist. Darin kommen Jugendliche zu Wort, die neu in Deutschland sind. Es werden auch weitere Texte zum Thema Migration, Integration und Rassismus als Flashmob an verschiedenen Plätzen in Nürnberg (u.a. in öffentlichen Verkehrsmitteln) gelesen.

Veranstaltende: Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule

## Anders, aber gläubig

### Andersgläubige in Bibel und Koran

Ignoranz und Enttäuschung, aber auch Wertschätzung und Wohlwollen – die Palette der Haltungen, die die Bibel und der Koran gegenüber „Andersgläubigen“ einnehmen, ist vielfältig. Wie sprechen die Heiligen Schriften von Judentum, Christentum und Islam über die „Anderen“? Und welche Bedeutung haben diese Texte aus der Vergangenheit für das aktuelle Verhältnis der Religionen und den heutigen Umgang miteinander? Diesen und anderen Fragen gehen die Referierenden aus christlicher und muslimischer Perspektive nach.

Veranstaltende: Christlich-islamisches Begegnungszentrum BRÜCKE-KÖPRÜ, Begegnungsstube Medina e.V., Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus, Evangelische Stadtakademie

## VillaKulturPunkt

### Der Treff für Menschen aus aller Welt

Der VillaKulturPunkt ist ein offener Treff, bei dem sich Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zu einem kulturellen Thema (Kunst, Essen, Musik, Tanz, Literatur) austauschen. Dabei steht die Begegnung auf Augenhöhe zwischen (Kultur-)Interessierten und die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, im Vordergrund.

Veranstaltende: Villa Leon

**Di, 20.03.2018, 9.00–12.00 Uhr**  
Öffentliche Plätze in Nürnberg, öffentliche Verkehrsmittel

Zielgruppe: Alle Interessierten

kostenlos

**Di, 20.03.2018, 19.00–20.30 Uhr**  
Haus Eckstein (Raum EG 0.1), Burgstr. 1–3, 90403 Nürnberg

Zielgruppe: Erwachsene, am interreligiösen Dialog Interessierte

kostenlos

**Mi, 21.03.2018, 18.30 Uhr**  
Villa Leon, Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg

Zielgruppe: Kulturinteressierte Menschen mit und ohne Fluchterfahrung

kostenlos

**Mi, 21.03.2018, 18.00 Uhr**  
Mehrgenerationenhaus in der AWOthek, Karl-Bröger-Str. 9, 90459 Nürnberg

Zielgruppe: Alle, die an einem ernsthaften Dialog mit den „Anderen“ interessiert sind und Lust auf Begegnung haben

kostenlos



© Ilona Christl

**Mi, 21.03.2018, 19.00 Uhr**  
Ausstellungseröffnung,  
Film, Musik und Gespräch  
Villa Leon, Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg

**Do, 22.03.2018, 19.00 Uhr**  
Podiumsgespräch  
„Musik. Dichtung. Humanismus.  
Anatolische und europäische Aspekte“  
mit musikalischer Begleitung  
Humanistischer Verband Bayern, Kinkelstr. 12, 90482 Nürnberg

**Sa, 24.03.2018, 19.00 Uhr**  
Film „Anatolia Blues –  
in memoriam Aşık Veysel“,  
Musik und Gespräch  
Alevitische Gemeinde Nürnberg, Rehderfer Str. 6, 90482 Nürnberg

Zielgruppe: Deutsche und türkische Öffentlichkeit mit Interesse an Austausch und Entdeckung kultureller Gemeinsamkeiten

kostenlos

## Die Welt ist meine Heimat Film und Diskussion

Ali Koroosh aus dem Iran zeigt seinen Kurzfilm „Die Welt ist meine Heimat“ und hat dazu Kunstobjekte geschaffen, welche zum Einstieg in anregende Gespräche als Thema dienen. Menschen christlichen, muslimischen und buddhistischen Glaubens, Atheistinnen und Atheisten – alle Menschen sind in dieser Welt beheimatet. Trotzdem müssen manche ihre Heimat verlassen und hoffen, andernorts eine Heimat zu finden. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen, flankiert und inspiriert von Gedichten, Kunstwerken und Themen, die bewegen. Damit sollen Brücken geschaffen werden: aus einer zersplitterten Welt, in ein neues Frühjahr, eine neue Heimat.

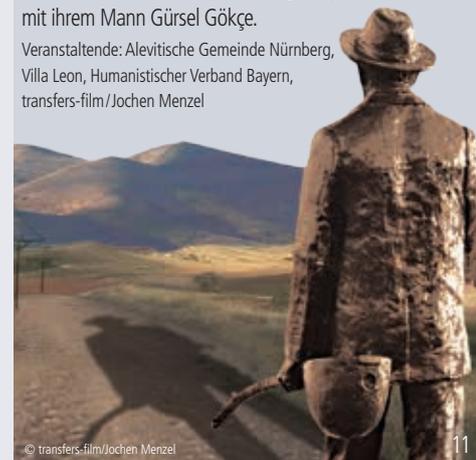
Veranstaltende: Christlich-islamisches Begegnungszentrum BRÜCKE-KÖPRÜ, AWO Kreisverband Nürnberg

Anmeldung erforderlich bei Ilona Christl  
Tel. 0911/45060172, ilona.christl@awo-nbg.de

## Aşık Veysel – Stimme des anatolischen Humanismus

Mit einer Foto-Ausstellung, Gesprächen, Musik und Filmen wollen die Veranstaltenden an den großen anatolischen Barden Aşık Veysel (1884–1973) erinnern. Da seine Lieder vom Frieden zwischen den Menschen handeln, gleich welcher Herkunft und Religion, wird er zu Recht die „Stimme des anatolischen Humanismus“ genannt. Seine Botschaft der Toleranz und Menschlichkeit ist lebendig geblieben. Berühmte Musiker wie der Pianist Fazıl Say oder der Sänger Tarkan tragen dieses Erbe Anatoliens in die Konzertsäle der Welt und machen es damit zu einem universalen Kulturgut aller Menschen. Gäste der Veranstaltungen sind Nazender Süzer, die Enkelin von Aşık Veysel aus Ankara, mit ihrem Mann Gürsel Gökçe.

Veranstaltende: Alevitische Gemeinde Nürnberg, Villa Leon, Humanistischer Verband Bayern, transfers-film/Jochen Menzel



© transfers-film/Jochen Menzel



© c. Shiva, Saber, Morevat, Jo

### Norouz نوروز in der Stadtbibliothek Fest

Norouz oder Newroz ist ein Frühlingsfest, das von mehr als 300 Millionen Menschen seit mehr als 3000 Jahren gefeiert wird. Zugewanderte aus vielen Ländern feiern Norouz auch in Nürnberg. Wörtlich übersetzt heißt Norouz „Neuer Tag“. Die Ursprünge des Festes liegen im iranischen Kulturraum. Am 20. und 21. März wird der Frühling mit vielfältigen Feiern, Ritualen und Bräuchen begrüßt. Shiva Saber Morevat Jo und Fariborz Sayar stellen Texte, Sitten und Gebräuche rund um das Fest vor.

Veranstaltende: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg

### Argumentationstraining gegen Stammtischparolen Workshop

Das Spektrum rechter Agitation ist sehr vielfältig. An eine pauschale Lösung zum Umgang mit Parolen ist schon deshalb nicht zu denken. Im Argumentationstraining werden Handlungsoptionen getestet und verschiedene Alternativen diskutiert. Dabei geht es nicht um das Auswendiglernen von Argumenten oder gar Zahlen. Es geht um die Reflexion der rechten „Argumentationsweisen“ und darum, eigene Antworten zu finden und diese authentisch zu vertreten.

Veranstaltende: Kreisjugendring, DoKuPäd, Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“

Anmeldung erforderlich bei Sophia Brostean-Kaiser  
s.brostean-kaiser@kjr-nuernberg.de

**Mi, 21.03.2018, 19.30 Uhr**  
Stadtbibliothek Zentrum (Ebene L1),  
Gewerbemuseumsplatz 4, 90403 Nürnberg  
Zielgruppe: Erwachsene  
5 Euro /ermäßigt 3 Euro (nur Abendkasse)

**Do, 22.03.2018, 19.00 Uhr**  
Villa Leon (Großer Saal),  
Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg

Zielgruppe: Alle Interessierten  
kostenlos

**Fr, 23.03.2018, 19.00 Uhr**  
Villa Leon,  
Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg

Zielgruppe: Alle Interessierten,  
insbesondere junge Menschen  
6 Euro /ermäßigt 3 Euro (Schülerinnen  
und Schüler, Studierende, Rentnerinnen  
und Rentner)



© Bühne für Menschenrechte

### Doppelte Staatsbürgerschaft – hinderlich oder nützlich für die Integration?

Fachvortrag zu den verschiedenen Aspekten der doppelten Staatsangehörigkeit.

Nach dem Referat besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Veranstaltende:  
Integrationsrat der Stadt Nürnberg



### Die NSU-Monologe Theater

Die NSU-Monologe sind dokumentarisches, wortgetreues Theater, mal behutsam, mal fordernd, mal wütend, roh und direkt: Fünf Jahre nach Bekanntwerden des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ erzählen sie von den jahrelangen Kämpfen dreier Familien der Opfer des NSU (von Elif Kubaşık, Adile Şimşek und İsmail Yozgat): von ihrem Mut, in der ersten Reihe eines Trauermarschs zu stehen, von der Willensstärke, die Umbenennung einer Straße einzufordern und vom Versuch, die eigene Erinnerung an den geliebten Menschen gegen die vermeintliche Wahrheit der Behörden zu verteidigen.

Veranstaltende: Junge Stimme e.V.

Kartenreservierung: Junge Stimme e.V.  
jungestimme.nbg@gmx.de



<b>Mo, 12.03.2018</b>	9–12 Uhr	Diskriminierungsfrei in Nürnberg	3
	18.30 Uhr	Sind Rassismus und Diskriminierung heute wieder salonfähig?	3
<b>Di, 13.03.2018</b>	9–12 Uhr	Diskriminierungsfrei in Nürnberg	3
	15–18 Uhr	„Das wird man wohl noch sagen dürfen!“ – Alltagsrassismus erkennen und begegnen	3
	17 Uhr	Menschenrechte plakativ	4
	18 Uhr	Gott ist nicht schüchtern – Lesung und Gespräch	4
	18–20 Uhr	Rechtspopulismus vor der Landtagswahl in Bayern	4
	19 Uhr	TeaTime. Einfach miteinander reden	5
<b>Mi, 14.03.2018</b>	9–12 Uhr	Diskriminierungsfrei in Nürnberg	3
	18.30 Uhr	Kulturlotsinnen und Kulturlotsen der Villa Leon	5
<b>Do, 15.03.2018</b>	9–12 Uhr	Diskriminierungsfrei in Nürnberg	3
	19 Uhr	Abschottungspolitik oder Willkommenskultur? Der Zugang zum Arbeitsmarkt für geduldete und gestattete Flüchtlinge in der Metropolregion	6
<b>Fr, 16.03.2018</b>	9.30 Uhr / 19.30 Uhr	WG der Ahnungslosen – Theatergruppe Auf die Zwölf	6
	19 Uhr	Die Präsenz Afrikas südlich der Sahara in Europa (vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert)	7
	20 Uhr	Alamto – Hadi Alizadeh & Gayané Sureni Globale Musik in der Villa Leon	7
<b>Sa, 17.03.2018</b>	16–18.30 Uhr	Ein Blick hinter die Kulissen des freien Mediums Radio Z mit anschließendem Sprech- und Stimmtraining	8
	20 Uhr	One Earth Orchestra – Globale Musik in der Villa Leon	8
<b>So, 18.03.2018</b>	11–18 / 19.30–21.30 Uhr	Nationalität? Mensch! Mein Wort für Vielfalt! – Poetry-Slam-Workshop und Poetry Slam	9
	14.30–17.30 Uhr	Die Frühlings-Fiesta ist da! – Interkulturelles Familienfest	9
<b>Mo, 19.03.2018</b>	18–20 Uhr	Mit einem Lächeln zu neuen Interpretationen Über den Umgang mit Konflikten in Ausbildung und Betrieb	10
<b>Di, 20.03.2018</b>	9–12 Uhr	Flashmob Lesung	10
	19–20.30 Uhr	Anders, aber gläubig – Andersgläubige in Bibel und Koran	10
<b>Mi, 21.03.2018</b>	18 Uhr	Verleihung des Mosaik Jugendpreises	16
	18 Uhr	Die Welt ist meine Heimat	11
	18.30 Uhr	VillaKulturPunkt – Der Treff für Menschen aus aller Welt	10
	19 Uhr	Aşık Veysel – Stimme des anatolischen Humanismus	11
	19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung Norouz in der Stadtbibliothek	12
<b>Do, 22.03.2018</b>	18–20.30 Uhr	Argumentationstraining gegen Stammtischparolen	12
	19 Uhr	Aşık Veysel – Stimme des anatolischen Humanismus	11
	19 Uhr	Podiumsgespräch Doppelte Staatsbürgerschaft – hinderlich oder nützlich für die Integration?	13
<b>Fr, 23.03.2018</b>	19 Uhr	Die NSU-Monologe	13
<b>Sa, 24.03.2018</b>	16–18.30 Uhr	Ein Blick hinter die Kulissen des freien Mediums Radio Z mit anschließendem Sprech- und Stimmtraining	8
	19 Uhr	Aşık Veysel – Stimme des anatolischen Humanismus Film und Gespräch	11

**Do, 08.03.2018, 8.00 – 11.15 Uhr**  
Adalbert-Stifter-Schule,  
Julius-Leber-Str. 108, 90473 Nürnberg  
Zielgruppe: Alle Klassen der Adalbert-Stifter-Schule (Grund- und Mittelschule sowie Übergangsklassen)

**Mehrere Tage zwischen Mo, 12.03. und So, 25.03.2018**  
Carl-von-Ossietzky-Schule,  
Ossietzkystr. 2, 90439 Nürnberg  
Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Carl-von-Ossietzky-Mittelschule

**Mo, 12.03. – Fr, 16.03.2018, täglich 8.15 – 9.45 Uhr**  
Berufliche Schule 6,  
Äußere Bayreuther Str. 8,  
90491 Nürnberg

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende der Beruflichen Schule 6

**Fr, 23.03.2018, 16.00 – 18.00 Uhr**  
Gemeinschaftsunterkunft (Saal),  
Welserstr. 43, 90489 Nürnberg  
Zielgruppe: Flüchtlinge aus Gemeinschaftsunterkünften in Nürnberg (max. 25 Teilnehmende)

kostenlos

## Adalbert-Stifter-Schule zeigt Teamgeist, Offenheit, Loyalität, Ehrlichkeit, Respekt, Akzeptanz, Nachsicht, Zusammenhalt

An einem gemeinsamen Projekttag beschäftigen sich alle Klassen der Adalbert-Stifter-Schule mit dem Thema Toleranz und setzen dabei individuelle Ideen vielfältig, mit künstlerischen, musikalischen, sozialen und kreativen Angeboten um.

Veranstaltende: Adalbert-Stifter-Schule

Anmeldung schulintern erforderlich

## Klassenpatenschaften der Menschenrechte

Möglichst viele Klassen beteiligen sich, indem sie sich einen Menschenrechtsartikel aussuchen und diesen im Unterricht besprechen. Den Schwerpunkt der inhaltlichen Auseinandersetzung bilden Artikel, die für das Problemfeld Rassismus besonders relevant sind. Da auch einige Flüchtlingskinder die Carl-von-Ossietzky-Mittelschule besuchen, können dabei auch alltägliche Situationen aus der Lebenswelt der Jugendlichen thematisiert werden. Der besprochene Artikel wird auf einem Plakat dokumentiert.

Veranstaltende: Carl-von-Ossietzky-Mittelschule

## Internationales Klassenfrühstück

Ziele des Projekts sind eine offene Haltung gegenüber vermeintlich „Anderen“ und „Fremden“ in der Schulgemeinschaft sowie der Abbau von Vorurteilen. Bei gemeinsamer Zubereitung von Speisen aus dem jeweiligen Herkunftsland der Schülerinnen und Schüler sowie aus der Region werden Besonderheiten des Herkunftslands und der neuen Heimat Nürnberg thematisiert. So werden Verhaltensweisen, Essensgewohnheiten, geographische Lage, Traditionen etc. am Beispiel besprochen und gelebt.

Veranstaltende: Berufliche Schule 6

Anmeldung schulintern erforderlich

## Flüchtlinge gegen Rassismus und Diskriminierung

Die Flüchtlinge lernen die verschiedenen Formen von Rassismus und Diskriminierung sowie deren Ursachen kennen. Sie reflektieren, ob sie selbst schon diskriminiert wurden oder diskriminiert haben. Anhand von Rollenspielen wird gezeigt, wie ruhig, besonnen und schnell reagiert werden kann, wenn Diskriminierung beobachtet oder selbst erlebt wird. Die Flüchtlinge sollen einen angemessenen Umgang mit Diskriminierung lernen. Ziel ist es, Integration zu fördern.

Veranstalter: Erick Mome Morro

Anmeldung erforderlich bei Erick Mome Morro

Tel. 0911/50716954, erick.morro-asyl@stadtmision-nuernberg.de



21. März 2018, 18 Uhr

**Verleihung des  
MOSAIK Jugendpreises**  
Mit Vielfalt gegen Rassismus

Im Gedenken an die Opfer  
der Terrorgruppe NSU

Im Saal des NS-Dokumentationszentrums,  
Brienner Straße 34, München

Nur mit Voranmeldung unter 0911/231-5015  
oder [menschenrechte@stadt.nuernberg.de](mailto:menschenrechte@stadt.nuernberg.de)



## Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg

Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg

Tel. 0911/231-5015

[menschenrechte@stadt.nuernberg.de](mailto:menschenrechte@stadt.nuernberg.de)

[www.menschenrechte.nuernberg.de](http://www.menschenrechte.nuernberg.de)

Nürnberg ist Mitglied der

